

Stiftung Städtelschule für Baukunst: Baukunstpreis 2012

Die Stiftung Städtelschule für Baukunst lobt aus und vergibt nach der Stiftungssatzung des Stiftungsgründers Professor Günter Bock erstmals den

Baukunstpreis der Stiftung Städtelschule für Baukunst.

Ausgezeichnet werden Projekte / Bauten die in Inhalt und Ausführung dem Stiftungszweck in herausragender Weise entsprechen und somit einen Beitrag zur Förderung der Baukultur leisten können. Vergeben wird der Preis im Turnus von 3 Jahren.

Zum Gegenstand des Baukunstpreises

Architekten und Gestalter früherer Epochen verstanden sich zumeist als „Generalisten“, von Leonardo bis Le Corbusier. Erst technischer Fortschritt und Industrialisierung brachten Arbeitsteilung und Spezialisierung mit sich. Längst haben die Folgen dieser Trennungsprozesse wieder den Ruf nach ganzheitlicher Sicht laut werden lassen, es ist interdisziplinäre Arbeit in vielen Lebensbereichen angesagt.

Mit dem von Günter Bock formulierten Stiftungszweck, - „das im Wandel begriffene Verhältnis von Landschaft, Architektur, Design und Kunst zu beobachten, erforschen und wissenschaftlich zu begleiten“ – widmet sich die Stiftung Städtelschule für Baukunst einem aktuellen wie auch zukunftsweisenden Thema: einer transdisziplinären Sicht auf alle Bereiche, die sich mit der Kommentierung, Deutung und Gestaltung der (Um-)Welt befassen.

In diesem Sinne sollen Arbeiten ausgezeichnet werden, deren Entwurfsphilosophie Aspekte mehrerer Sparten und Betrachtensweisen in sich vereint: des Städtebaus wie der Architektur, der Landschaftsarchitektur, der Innenarchitektur oder anderer Raum-Installation. Die Arbeiten – baulich realisierte oder konzeptionelle Projekte - können in einer entsprechend interdisziplinären Arbeitsgruppe entstanden sein, dies ist jedoch nicht Bedingung.

Teilnehmer und Verfahren Baukunstpreis 2012

Der Baukunstpreis 2012 der Stiftung Städtelschule für Baukunst soll wie folgt vergeben werden:

Bewerben können sich ehemalige Städtelschüler der Architekturklasse mit Sitz im In- oder Ausland mit eigenen Arbeiten / Projekten die in der Zeit nach dem Studium an der Städtelschule entstanden sind.

Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften sind dem Stiftungssinne entsprechend möglich. Teilnehmer / Bewerber richten ihre Anmeldung per e-mail an den Vorstand der Städtelstiftung für Baukunst (baukunstpreis@stiftung-baukunst.de).

Mit der Anmeldung ist eine Teilnahmegebühr von EUR 100.- an den Auslober, die Stiftung Städtelschule für Baukunst mit dem Vermerk „Baukunstpreis 2012“ zu entrichten. Die Teilnahmegebühr kann an das u.a. Konto oder über PayPal überwiesen werden

Jeder angemeldete und registrierte Teilnehmer / Bewerber reicht bis zum Einsendeschluss eine Arbeit in folgender Form ein:

Dargestellt auf maximal 2 Plakatformaten der Größe DIN A1 als PDF Datei in geeigneter Auflösung per e-mail (maximal 6MB) an den Auslober. Grössere Dateien nur postalisch auf geeignetem Datenträger an u.a. Adresse senden, oder auf Drop Box o.ä. hinterlegt und durch Zusendung eines Zugangscodes abrufbar machen.

Der ebenfalls als PDF Datei beigefügte Erläuterungsbericht sollte nicht länger als eine Seite DIN A4 und in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein. Beizufügen ist auch eine Verfassererklärung mit Namen aller an der Entstehung der Arbeit beteiligten Mitverfasser.

Die Arbeiten sind anonym einzureichen, am rechten oberen Rand (Plakate, Erläuterungsbericht und Verfassererklärung) mit einem frei zu wählender Zahlen- oder Buchstabencode zu versehen. Die Titel der PDF Dateien sind so zu gestalten, dass die Namen der Dateien dem gewählten Code, und der Bezeichnung „Plakat 1“, „Plakat 2“ „Verfassererklärung“ bzw „Erläuterungsbericht“ entsprechen.

Die Arbeiten können nach der Preisgerichtssitzung, unabhängig von ihrer Auszeichnung, leider nicht wieder zurückgesandt werden und verbleiben beim Auslober.

Der Auslober behält sich das Recht vor alle eingereichten Arbeiten oder Teile davon nach eigenem Ermessen zu publizieren, zu reproduzieren oder zu vervielfältigen.

Preisgericht

Das Preisgericht setzt sich aus international renommierten Fachpreisrichtern sowie Mitgliedern der Stiftung zusammen:

Johan Bettum Frankfurt, Sir Peter Cook London, Tobias Rehberger Frankfurt, Juergen Riehm New York, Gabi Schilling Berlin, Peter Cachola Schmal Frankfurt, Till Schneider Frankfurt und Harald Kloft, Frankfurt als Ständiger Vertreter

Preise

Die Stiftung vergibt einmalig die Auszeichnung:

„Baukunstpreis 2012 der Stiftung Städelschule für Baukunst“

Der Preisträger erhält zusätzlich ein Preisgeld von € 1.000.-.

Die Stiftung vergibt zusätzlich zwei anerkennende Erwähnungen zum Baukunstpreis 2012.

Preisträger sowie die Verfasser der mit Anerkennungen bedachten Arbeiten, werden zu einer Vortragsveranstaltung und Ausstellung im DAM im Rahmen des Alumnitreffens 2012 eingeladen.

Termine

Der **Baukunstpreis 2012 der Stiftung Städelschule für Baukunst** wird zum **04.11.2011** ausgelobt.

Anmeldeschluss 16.01.2012: bis zu diesem Termin muss die Anmeldung per e-mail beim Auslober (baukunstpreis@stiftung-baukunst.de), und die Teilnahmegebühr auf dem angegebenen Konto mit dem Vermerk „Baukunstpreis 2012“ eingegangen sein.

Anmeldungen/Bestätigung 06.02.2012: der Eingang der Anmeldung wird per e-mail bestätigt.

Rückfragen bis 20.02.2012: Rückfragen bitte ausschliesslich per e-mail an die Stiftung (baukunstpreis@stiftung-baukunst.de).

Beantwortung der Rückfragen 12.03.2012: Die Antworten werden an alle angemeldeten Teilnehmer per e-mail versandt.

Einsendeschluss 14.05.2012: Der Teilnehmer trägt Sorge, dass die Arbeiten in beschriebener Form bis zu diesem Termin dem Auslober zur Verfügung stehen. Der Auslober behält sich vor später eingegangene Arbeiten nicht zu berücksichtigen.

Sitzung Preisgericht 22.06.2012: Das Preisgericht gibt den Preisträger und die Anerkennungen zum 22.06.2012 bekannt. Diese werden von der Stiftung bis zum 29.06.2012 benachrichtigt.

Die Preisverleihung und die Ausstellung der eingereichten Arbeiten werden im November 2012 anlässlich eines Alumnitreffens der Architekturklasse der Städelschule im DAM Frankfurt und in der Städelschule stattfinden.

Stiftung Städelschule für Baukunst

Baukunstpreis 2012

Dürerstrasse 10
60596 Frankfurt am Main

e mail : baukunstpreis@stiftung-baukunst.de

Bank: Frankfurter Sparkasse | Konto Nr. 200 371 096 BLZ 500 502 01

IBAN: DE38 5005 0201 0200 3710 96 | BIC: HELADEF 1822 (Frankfurt am Main)